



Factsheet

Abstimmung zur Refinanzierung der Spital Männedorf AG vom 28. September 2025

Warum braucht die Spital Männedorf AG finanzielle Sicherheiten der Aktionärgemeinden?

Spitäler benötigen Fremdmittel, um wichtige Investitionen in Infrastruktur und Versorgung vorzufinanzieren. Die Zahlungsunfähigkeit des GZO Wetzikon hat das Vertrauen des Kapitalmarkts in den Spitalssektor erschüttert – mit spürbaren Folgen für alle Regionalspitäler. Die marktüblichen Zinsen werden nun mit Risikozuschlägen belegt, insbesondere für Spitäler ohne explizite Staatsgarantie. Mit limitierten finanziellen Sicherheiten in Form von Garantien oder Darlehen der Aktionärgemeinden kann die Spital Männedorf AG die anstehende Ablösung ihrer Anleihe zu tragbaren Konditionen refinanzieren. So bleiben mehr Mittel für das, worauf es ankommt: die Gesundheitsversorgung.

Drei gute Gründe für Ihre Unterstützung:

- Garantien oder Darlehen der Gemeinden ermöglichen es, die Finanzierungskosten des Spitals deutlich zu senken.** So kann mehr Geld in die medizinische Versorgung der Bevölkerung investiert werden – anstatt in hohe Zinszahlungen an fremde Kapitalgeber. Bei Garantien fließt von den Gemeinden kein Geld in die Spital Männedorf AG und ihre Bilanzen werden nicht belastet. Bei Darlehen stellt die Gemeinde Geld zur Verfügung und erhält dafür einen marktüblichen Zins.
- Die Spital Männedorf AG ist finanziell solide aufgestellt.** Mit einem Gewinn von CHF 1.2 Mio., einer EBITDA-Marge von 7.3 % und einer hohen Eigenkapitalquote von 52.2 % verfügt das Spital über eine vergleichsweise starke wirtschaftliche Basis. Trotz dieser stabilen finanziellen Ausgangslage würde eine Refinanzierung ohne Gemeindesicherheiten die Erfolgsrechnung künftig spürbar belasten.
- Das Ausfallrisiko für die Aktionärgemeinden ist sehr gering.** Die Spital Männedorf AG ist gut kapitalisiert, verfügt über Gewinnreserven und stille Reserven auf nicht-betriebsnotwendigen Liegenschaften von über CHF 85.8 Mio. und wird durch ein System aus Verwaltungsrat, externer Revision und internem Controlling professionell überwacht. Als Listenspital steht die Spital Männedorf AG unter der Aufsicht des Kantons, der auch die finanzielle Situation regelmässig prüft. Zudem sind die Gemeindesicherheiten zeitlich beschränkt.

Gezielte Investitionen – für eine starke, wohnortnahe Versorgung

Eine zahlbare Refinanzierung verschafft der Spital Männedorf AG die nötige langfristige Planungssicherheit, um zentrale Infrastrukturprojekte gezielt umzusetzen. So sichern wir die Gesundheitsversorgung von heute und legen das Fundament für die bestmögliche regionale medizinische Betreuung von morgen.